



Mikrochirurgie an der Prostata mit dem da Vinci-System

Ein Angebot des Kantonsspitals Frauenfeld
und des Kantonsspitals Münsterlingen für alle
urologischen Patienten.



Kantonsspital Frauenfeld

Spital Thurgau AG

Inhaltsverzeichnis

Willkommen in den urologischen Kliniken des Kantons Thurgau	3
Das urologische Leistungsangebot im Kantonsspital Frauenfeld	4
Modernste da Vinci-Operationsmethode zur Behandlung des Prostatakarzinoms	6
Kompetentes Team und bewährte Zusammenarbeit	10

Willkommen in den urologischen Kliniken des Kantons Thurgau

Die Urologie im Kanton Thurgau blickt auf eine über 40-jährige Tradition zurück. An den beiden Standorten Frauenfeld und Münsterlingen bieten wir unseren Patienten eine moderne urologische Behandlung, welche auf die individuellen Bedürfnisse und Krankheitsbilder eingeht. Eine kompetente urologische Untersuchung, das Festlegen der Behandlungsschritte inklusive etwaiger Operationen und Nachuntersuchungen bilden eine Einheit.

Kooperation und stete Weiterbildung

Eine enge Zusammenarbeit mit den Hausärzten bildet die optimale Basis für eine gute Patientenbetreuung. Auch der rege Kontakt und Austausch mit anderen urologischen Kliniken auf nationaler und internationaler Ebene sowie eine aktive Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen ermöglichen es, dass die Qualität unserer Leistungen laufend kontrolliert wird. Der Erhalt eines modernen und hohen Standards, unter Berücksichtigung aktueller wissenschaftlicher Entwicklungen, ist uns wichtig.

Einzugsgebiet über Kantonsgrenzen hinaus

Die urologischen Kliniken im Kantonsspital Frauenfeld und im Kantonsspital Münsterlingen haben in den vergangenen Jahren neue medizinische Entwicklungen konstant geprüft und – nach umfassender Beurteilung der Vor- und Nachteile und der Patientenbedürfnisse – in ihr Leistungsangebot aufgenommen. Diese Entwicklungsqualität wird beibehalten. Auch Patienten aus den umliegenden Kantonen lassen sich in den urologischen Kliniken in Frauenfeld oder Münsterlingen behandeln. Dieser Trend nimmt zu und bestätigt, dass die patientengerechten und modernen Leistungsangebote der Spital Thurgau AG ein grosses Bedürfnis abdecken.

Das urologische Leistungsangebot im Kantonsspital Frauenfeld

Das umfassende Leistungsangebot der Urologie im Kantonsspital Frauenfeld wird durch ein kompetentes Team von Fachpersonen sichergestellt. Wir begreifen uns als Spezialisten der Harnorgane und beraten als Männerärzte bei Fragen der Fertilität und der Sexualfunktionen. Bei der operativen Behandlung werden modernste Methoden angewandt.

Erkrankungen der Prostata

Benigne Prostatahyperplasie (gutartige Vergrösserung der Prostata), akute und chronische Prostatitis, Vorsorgeuntersuchung zur Früherkennung des Prostatakarzinoms, vielfältige Behandlungsformen des Prostatakarzinoms: da Vinci-Prostataoperation, ultraschallgestützte Prostatadestruktion (HIFU – hochintensiver fokussierter Ultraschall), externe Radiotherapie des Prostatakarzinoms.

Erkrankungen von Niere und Harnleiter

Nierenmissbildungen, Nierenbeckenentzündungen, Nieren- und Harnleitertumore, Nierenverletzungen, Steinleiden, laparoskopische organschonende Operation der Nieren und des Harnleiters, operative Therapie der Nieren nach der da Vinci-Methode, Autotransplantation der Nieren.

Erkrankungen der Harnblase

Blasensteine, Blasenverletzungen, Blasentumore, Harninkontinenz, Blasenentzündungen, Botox-Therapie zur Behandlung von Inkontinenzleiden und Reizblasensymptomatik in interdisziplinärer Kooperation mit der Frauenklinik (Blasenzentrum), Implantation künstlicher Blasenverschlussmuskel.

Erkrankungen von Penis und Harnröhre

Vorhautverengung, vorhauterhaltende Operationsmethoden, Peniskarzinom, Harnröhrenverengung, alle Methoden der offenen Harnröhrenchirurgie.

Erkrankungen von Hoden und Nebenhoden

Hoden- und Nebenhodenentzündungen, Hodentumore, Wasserbrüche, Krampfadern.



Im Kantonsspital Frauenfeld stellt ein kompetentes Team eine umfassende urologische Beratung, Behandlung und Betreuung sicher.

Impotenz

Beratung über moderne Diagnose- und Behandlungsformen, Schwellkörperimplantation bei schweren Erektionsstörungen.

Unerfüllter Kinderwunsch

Untersuchung und Abklärung des unfruchtbaren Mannes, Entnahme von Spermien aus Hoden und Nebenhoden zur künstlichen Befruchtung, mikrochirurgische Wiederherstellung der Samenleiterdurchgängigkeit (Vaso-Vaso-Neostomie).

Sterilisationswunsch

Vasektomie (Unterbindung) nach der sogenannten «No scalpel»-Technik.

Modernste da Vinci-Operationsmethode zur Behandlung des Prostatakarzinoms

Beim Prostatakrebs handelt es sich um die häufigste bösartige Tumorerkrankung bei Männern. Die Wahrscheinlichkeit, daran zu erkranken, steigt mit zunehmendem Alter an. Statistisch gesehen wird bei acht von hundert Männern über 40 Jahre ein Prostatakrebs festgestellt.

Diagnose Prostatakrebs

Bei der Prostata handelt es sich um eine Drüse in Kastaniengrösse, die am Blasenausgang liegt und die Harnröhre umschliesst. Tumorzellen entstehen meist an der äusseren Zone der Prostata, welche direkt an den Enddarm angrenzt. Daher ist es möglich, durch Abtasten des Enddarms auch die Prostata zu erreichen und eine Beurteilung vorzunehmen.

Eine zusätzliche Massnahme zur Entdeckung eines Prostatakrebses stellt die Bestimmung des PSA-Wertes (Prostata-spezifisches Antigen) im Blut dar. Bei einem erhöhten PSA-Wert (in der Regel $> 4 \text{ ng/ml}$) oder einem schnellen Anstieg steigt das Risiko für einen Prostatakrebs.

Die endgültige Diagnose erfolgt in jedem Fall durch eine Biopsie durch den Urologen. Nur der Nachweis bösartiger Veränderungen in einer gezielten Gewebsprobe beweist das Vorliegen eines Prostatakrebses. In Abhängigkeit von dem mikroskopischen Bild werden dann individuell weitere Untersuchungen empfohlen und die massgeschneiderte Behandlungsform ausgewählt. Auch Faktoren wie Alter, allgemeiner Gesundheitszustand und Patientenwunsch spielen dabei natürlich eine wichtige Rolle.



Bei Operationen nach der da Vinci-Technologie werden mikrochirurgische Instrumente eingesetzt, welche eine noch präzisere Operation ermöglichen.

Schonende Therapie durch da Vinci

Bei der Prostatakrebsoperation wird die durch den Tumor befallene Prostata vollständig mit den Endstücken der Samenleiter und Samenblasen entfernt. Seit den 70er-Jahren erfolgt dieser Eingriff über einen Bauchschnitt, in den letzten zehn Jahren zunehmend über Bauchspiegelung. Die modernste Operationsmethode bei Prostatakrebs ist jedoch die da Vinci-Prostatektomie, bei der mit Hilfe präziser, in den Körper eingebrachter Mikroinstrumente dieser notwendige Eingriff schonender und komplikationsärmer durchgeführt werden kann. Diese Operationstechnologie wird im Kantonsspital Frauenfeld für alle urologischen Patienten der Kantonsspitäler Frauenfeld und Münsterlingen angeboten.

Rasche Genesung

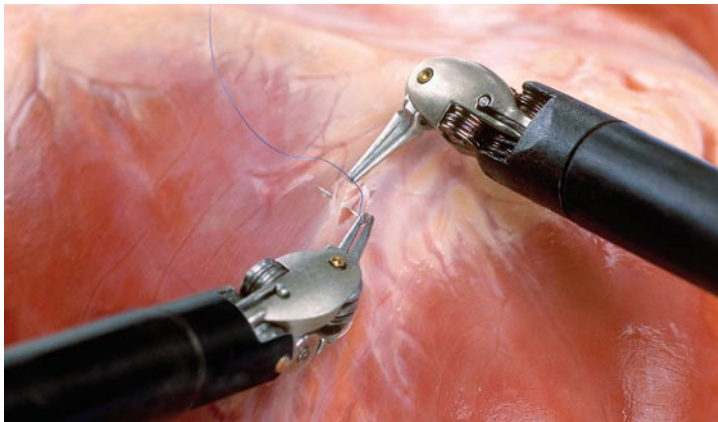
Heute existieren verschiedenste Möglichkeiten zur Behandlung eines Prostatakarzinoms. Es gilt also die jeweils optimalste Form der Therapie auszuwählen. Dazu wird im Gespräch mit dem behandelnden Arzt – und unter Berücksichtigung aller medizinischen Untersuchungsergebnisse und weiterer Fakten wie dem allgemeinen Gesundheitszustand, dem Patientenwunsch usw. – die passende Behandlungsform gewählt.

Die da Vinci-Technologie ermöglicht Mikrochirurgie in der Tiefe des Körpers und verspricht dadurch gute Endresultate. Es handelt sich hier um eine so genannte minimal invasive Operationsform. Die Instrumente, welche bei der da Vinci-Technologie zur Anwendung gelangen, sind jedoch wesentlich kleiner (Mikrochirurgie) und unterstützen dadurch eine noch präzisere Operation.

- Der mikrochirurgische Eingriff erlaubt eine spezifische Schonung der Nervenbündel. Die Kontinenzrate ist sehr gut und es können beste Voraussetzungen für die Erhaltung der Erektion geschaffen werden, was eine hohe Lebensqualität gewährleistet.
- Der Blutverlust und das Infektionsrisiko sind kleiner, da der Eingriff gewebeschonend durchgeführt werden kann.
- Die Erholungszeit ist kurz und die Schmerzen sind tendenziell geringer.

Zuverlässige Mikrochirurgie

Die da Vinci-Methode ist eine Revolution im Operationssaal. Der Chirurg steuert von einer Arbeitskonsole im Operationssaal mit mikrochirurgischer Präzision den Eingriff an der Prostata. Über ein Binokular wie beim Mikroskop betrachtet er in bis zu 15facher Vergrößerung und dreidimensional das Operationsfeld. Seine feinen, über weniger als 1 cm grosse Hautschnitte eingebrachten chirurgischen Instrumente besitzen das Bewegungsspektrum einer Hand und führen die Bewegungen des Chirurgen präzise aus.



Die Bewegungsabläufe des Chirurgen werden durch den Operationsroboter mit mikrochirurgischer Präzision auf das Operationsfeld übertragen.



Eingriffe nach der da Vinci-Methode werden unter Beizug von Anästhesie- und Operationsfachpersonal durchgeführt.

Vertrauter Pionier

Die Spital Thurgau AG verfügt in der Person von Dr. med. Jochen Binder, Chefarzt Urologie Kantonsspital Frauenfeld, über einen Pionier der da Vinci-Operationstechnologie. Dr. Binder war wesentlich an der Entwicklung dieser Operationsmethode auf dem urologischen Fachgebiet beteiligt. Er hat bereits im Jahr 2000 weltweit die ersten Eingriffe nach dieser Technik durchgeführt und seither international Urologen beim Erlernen dieser Methode angeleitet.

Kompetentes Team und bewährte Zusammenarbeit

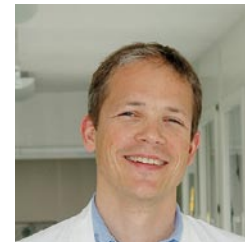
Das urologische Team der Spital Thurgau AG stellt am Kantonsspital Frauenfeld und am Kantonsspital Münsterlingen eine kompetente urologische Behandlung nach neuesten wissenschaftlichen Entwicklungen sicher. Eine persönliche und individuelle Betreuung der urologischen Patienten steht im Zentrum unseres Schaffens. Wir gehen mit allen medizinischen und pflegerischen Möglichkeiten auf ihre Anliegen ein.

Durch die enge und aktive Zusammenarbeit mit den Hausärzten stellen wir bei Bedarf auch eine umfassende Nachbetreuung der Patienten sicher, was uns wichtig ist. Interessenten sind gebeten, sich bei Fragen an den Hausarzt zu wenden. Er wird sie dann bei Bedarf auf die Urologie des Kantonsspitals Frauenfeld oder Münsterlingen zuweisen.

Weitere Informationen können auf unserer Homepage www.stgag.ch aufgerufen werden.



Dr. med. Jochen Binder
Chefarzt Urologie im
Kantonsspital Frauenfeld



Dr. med. Ronald Bräutigam
Leitender Arzt Urologie im
Kantonsspital Frauenfeld



Dr. med. Guido Tenti
Chefarzt Urologie im
Kantonsspital Münsterlingen



Dr. med. Thomas Leippold
Leitender Arzt Urologie im
Kantonsspital Münsterlingen

Spital Thurgau AG

Kantonsspital Frauenfeld
Urologische Klinik
Postfach
8501 Frauenfeld
Telefon 052 723 75 56
Fax 052 723 75 57
urologie.ksf@stgag.ch

Kantonsspital Münsterlingen
Urologische Klinik
Postfach
8596 Münsterlingen
Telefon 071 686 20 97
Fax 071 686 21 09
urologie.ksm@stgag.ch

www.stgag.ch